

SWEET-Konferenz 2026

Forschung trifft Praxis: Vorträge, Diskussionen und SWEET-Synthese

Dienstag, 1. September — Eventforum Bern

Dieses Jahr geben vier SWEET-Konsortien gemeinsam mit ihren Praxispartnerinnen und -partnern in Tandem-Vorträgen Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten. Am Morgen geben drei Konsortien, die kurz vor dem Abschluss stehen, Einblick in ihre Erkenntnisse und das neueste Konsortium stellt sich, seine Ziele und Pläne vor. Nach einer Keynote von Zukunftsforscherin Karin Frick folgt eine Diskussion zum Thema «Soziale Innovation als Schlüsselement auf dem Weg zu Netto-Null».

Am Nachmittag steht die SWEET-Synthese im Zentrum: Sie führt die Ergebnisse der verschiedenen Konsortien zu einem Gesamtbild zusammen und leitet konkrete Empfehlungen ab, welche gemeinsam mit den Teilnehmenden in zwei Blöcken reflektiert und diskutiert werden.

Die Konferenz richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus Privatwirtschaft, Berufsverbänden, Bundesverwaltung, Kantonen, Gemeinden, Städten und der Forschung. Sie wird auf Deutsch und Französisch gemäss Beitragstitel mit Simultanübersetzung durchgeführt.

Anmeldung – Die Teilnehmerzahl ist auf 150 begrenzt. Die **Anmeldung** ist bis zum 23.08.2026 möglich.

Anfahrt – Vom Hauptbahnhof Bern nehmen Sie den Bus Nr. 101 in Richtung «Kappelenring, West» oder «Hinterkappelen, Schlossmatt» bis zur Haltestelle «Güterbahnhof». Von dort aus biegen Sie rechts ab und überqueren die Brücke. Nach dem ersten Gebäude biegen Sie links durch das (grüne) Tor in den Innenhof des Eventforums Bern ein. Der nächstgelegene Parkplatz ist das «Insel-Parking».



Programm

08:30	<i>Kaffee & Gipfeli</i>	
09:00	Willkommen	Dr. Andreas Haselbacher (BFE)
09:05	Die Schweizer Energiewende auf dem Prüfstand: Robustheit und Resilienz in unsicheren Zeiten Konsortium SURE	Dr. Peter Burgherr (PSI) Nadine Brauchli (VSE)
09:30	10 Kernaussagen zu Flexibilität und Sektorkopplung für die Schweizer Energiewende / 10 points clés sur la flexibilité et l'intégration sectorielle pour la transition énergétique suisse Konsortium PATHFNDR	Dr. Christian Schaffner (ETH Zürich) Véronique Bittner-Priez (EndK)
09:55	Barrieren abbauen für Netto-Null: Was integrierte Zusammenarbeit zwischen Forschung, Industrie und Gesellschaft bewirken kann / Éliminer les obstacles au zéro net : ce que peut apporter une collaboration intégrée entre la recherche, l'industrie et la société Konsortium ACHIEVE	Dr. Nathalie Casas (Empa) Dr. Ulla Létinois (dsm-firmenich)
10:10	<i>Pause und Marktplatz*</i>	
10:40	Die Zukunft des Schweizer Stromsektors: Erkenntnisse von EDGE und Axpo / L'avenir du secteur électrique suisse : les conclusions d'EDGE et d'Axpo Konsortium EDGE	Prof. Evelina Trutnevyte (UNIGE) Dr. Marius Schwarz (Axpo Group)
11:05	Keynote und Paneldiskussion: Soziale Innovation als Schlüsselement auf dem Weg zu Netto-Null	Karin Frick Prof. Ulrike Sturm (HSLU) Prof. Hannes Weigt (Universität Basel) Oscar Küng (OKpro GmbH) TBD
12:05	<i>Stehlunch</i>	
13:20	Präsentation der SWEET Synthese – konkrete Empfehlungen aus den Konsortien	Vetretende aus den Konsortien
14:05	Breakout-Session 1 / 2: Diskussion der Empfehlungen aus der Synthese mit dem Konferenzpublikum	Vetretende aus den Konsortien
14:50	<i>Pause und Marktplatz*</i>	
15:20	Breakout-Session 2 / 2: Diskussion der Empfehlungen aus der Synthese mit dem Konferenzpublikum	Vetretende aus den Konsortien
16:05	Neuigkeiten aus dem SWEET Programm inkl. Start des neuen SOUR-Calls	Dr. Andreas Haselbacher (BFE) Prof. em. Marco Mazzotti (ETH Zürich) Prof. Raphael Boemelburg (FHNW)
16:25	<i>Apéro</i>	

Die Konferenz wird von Christine Maier moderiert. Das Programm ist Änderungen vorbehalten.

* Der Marktplatz besteht aus Ständen der Konsortien, wo sie sich und ihre Arbeiten vorstellen.

Detailprogramm

Die Schweizer Energiewende auf dem Prüfstand: Robustheit und Resilienz in unsicheren Zeiten – Konsortium SURE

Die Schweiz muss ihre Energiewende unter wachsenden Unsicherheiten (Klima, Geopolitik, gesellschaftlicher Wandel) gestalten. Welche Transformationspfade halten solchen Belastungen stand? Wir untersuchen mehrere mögliche Wege. Drei davon zielen auf Netto-Null-Emissionen, während einer die heutige Politik fortführt. Diese Pfade testen wir auf Schocks wie Finanzkrisen, soziale Umbrüche, die Wiedereinführung der Kernenergie, Hitzewellen und Kälteperioden. So identifizieren wir Massnahmen, die sich in allen Szenarien lohnen, und zeigen zentrale Zielkonflikte, etwa zwischen Stromimporten und der inländischen Versorgung. Gemeinsam mit dem Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) bewerten wir die Versorgungssicherheit, Wetterresilienz, Investitionsrisiken sowie konkrete Umsetzungsschritte.

10 Kernaussagen zu Flexibilität und Sektorkopplung für die Schweizer Energiewende / 10 points clés sur la flexibilité et l'intégration sectorielle pour la transition énergétique suisse – Konsortium PATHFNDR

Welche Voraussetzungen und Akteure braucht es in der Schweiz auf dem Weg zu Netto-Null, um 2050 pünktlich ans Ziel zu gelangen? Dr. Christian Schaffner (Co-Direktor PATHFNDR) zeigt anhand der Forschungsergebnisse von PATHFNDR auf, welche Rollen Sektorkopplung und Flexibilität im Energiesystem haben. Zudem präsentiert er, wie Flexibilität durch Technologien, den Markt, politische Regulierungen, Infrastruktur und gesellschaftliche Akzeptanz aktiviert werden kann. Gemeinsam mit Véronique Bittner-Priez, Generalsekretärin EnDK, wird aufgezeigt, wie Forschungsergebnisse in konkrete Empfehlungen für kantonale Energiebehörden übersetzt werden und somit als Entscheidungsgrundlage für Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dienen.

Barrieren abbauen für Netto-Null: Was integrierte Zusammenarbeit zwischen Forschung, Industrie und Gesellschaft bewirken kann / Éliminer les obstacles au zéro net : ce que peut apporter une collaboration intégrée entre la recherche, l'industrie et la société – Konsortium ACHIEVE

ACHIEVE, ein neu gegründetes SWEET-Konsortium, bringt Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft zusammen, um den Übergang zu Netto-Null Emissionen in zentralen, miteinander verknüpften Transformationsfeldern voranzutreiben: Agrar- und Ernährungssysteme, ressourceneffiziente Nutzung biogener Rohstoffe, Reduzierung der Emissionen aus Industriesektoren mit schwer vermeidbaren Emissionen, sowie Kohlenstoffabscheidung, -nutzung, -transport und -speicherung (CCUTS). Nathalie (Empa) stellt die zentralen Projektziele sowie den integrierten, sektorübergreifenden Ansatz von ACHIEVE vor. Ulla (dsm-firmenich) ergänzt die Industrieperspektive und zeigt auf, welchen konkreten Mehrwert ACHIEVE Unternehmen auf ihrem Weg zu Netto-Null bieten kann.

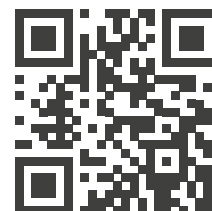
Die Zukunft des Schweizer Stromsektors: Erkenntnisse von EDGE und Axpo / L'avenir du secteur électrique suisse : les conclusions d'EDGE et d'Axpo – Konsortium EDGE

Wie kann die Schweiz eine Netto-Null-Stromversorgung erreichen und gleichzeitig die Versorgungssicherheit gewährleisten sowie in den europäischen Markt integriert bleiben? Dieser Vortrag beleuchtet die wichtigsten Erkenntnisse aus den Renewable Energy Outlooks (REO) des SWEET Konsortiums EDGE, in denen verschiedene Entwicklungsszenarien für das Schweizer Stromnetz bis zum Jahr 2050 analysiert werden. Unter Einbeziehung der Perspektiven aus Forschung und Industrie werden die Referenten die Rolle der erneuerbaren Energien, des grenzüberschreitenden Stromhandels, der Systemflexibilität und der Energiepolitik im Rahmen der Schweizer Energiewende erörtern.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE



sweet@bfe.admin.ch